

## **Stellenausschreibung**

---

Die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) ist Arbeitgeberin für mehr als 8.000 Menschen in der Region. Ob im Pfarrdienst, in der Kindertagesstätte, in der Verwaltung oder im Entwicklungsdienst – gemeinsam gestalten wir EKBO und leben christliche Werte in unserer Arbeit.

Das Amt für Kirchliche Dienste (AKD) ist die zentrale Fortbildungseinrichtung der EKBO. Zur Verstärkung des AKD suchen wir nach Möglichkeit ab sofort eine Person zur

Projektleitung (w/m/d) in der Erarbeitung und Realisierung  
eines „EKBO-Aktionsplans Inklusion“

(EG 11 TV-EKBO, 80% Beschäftigungsumfang, befristet auf zwei Jahre)

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) hat 2022 mit ihrem Text 141 „Inklusion gestalten – Inklusionspläne entwickeln“ einen Orientierungsrahmen für ihre Gliedkirchen vorgelegt, um eigenen Aktionspläne zu erstellen und deren Durchführung zu begleiten. Auch die EKBO intensiviert vor diesem Hintergrund ihre bereits in den letzten Jahren verstärkten Aktivitäten auf dem Weg zu einer auf allen Ebenen inklusiven Landeskirche und möchte mit einem eigenen „Aktionsplan Inklusion“ diesen Bemühungen einen strukturellen und organisatorischen Rahmen geben.

Unser Angebot an Sie:

- ein kollegiales und kreatives Umfeld in AKD mit der Möglichkeit zu kooperativer und eigenverantwortlicher Arbeit,
- ein moderner Arbeitsplatz im Herzen Berlins und in grüner Nachbarschaft,
- eine leistungsgerechte und attraktive Vergütung nach dem TV-EKBO sowie regelmäßige Entgeltanpassungen und eine Jahressonderzahlung,
- eine betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen,
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen (bei Vollzeitbeschäftigung),
- ein zusätzlicher Kinderurlaubstag pro Jahr und Kind (< U18),
- eine familienfreundliche Arbeitsumgebung,
- vielfältige Möglichkeiten der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung.

Ihre Aufgaben bei uns:

- Erstellung des „Aktionsplans Inklusion“ der EKBO auf Grundlage des EKD-Textes 141 in einem Prozess mit inklusiv orientierten Akteur:innen auf den unterschiedlichen Ebenen der EKBO (Landeskirche, Kirchenkreise, Gemeinden, Initiativen und Netzwerken),

- Planung, Durchführung und Vorbereitung möglicher Evaluationsschritte für Projekte zum Aktionsplan,
- Koordination einer Steuerungsgruppe,
- Planung von Barcamps / Vernetzungstreffen,
- Start der praktischen Umsetzung der Maßnahmen des Aktionsplans,
- Zusammenwirken mit der landeskirchlichen Öffentlichkeitsarbeit sowie Erarbeitung eigener kommunikativer Formate, vorrangig digital und möglichst barrierefrei,
- Zusammenarbeit mit den Gleichstellungsbeauftragten, der Abteilung für Theologische Grundsatzfragen und Kirchliches Leben sowie weiteren Engagierten im Interesse einer inklusiver werdenden Kirche.

Das zeichnet Sie aus:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (mindestens Bachelorniveau), z.B. der Fachrichtungen Heilpädagogik, Heil- und Inklusionspädagogik, Sozialpädagogik oder einer vergleichbaren Fachrichtung; (bewerben können sich auch Absolvent:innen der genannten Fachrichtungen, deren Studienabschluss unmittelbar bevorsteht),
- professionelle oder ehrenamtliche Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen mit unterschiedlichen Inklusionsbedarfen
- hohe Team- Vernetzungs- und Kommunikationsbereitschaft auch in schwierigen Situationen
- strukturierte Vorgehensweise und eine ausgewiesene Organisationserfahrung,
- ziel- und ergebnisorientierter Arbeitsstil,
- sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Routine im Umgang mit den gängigen Formen digitalen Arbeitens,
- Bereitschaft zur Dienstleistung auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten (z.B. bei Abend- oder Wochenendveranstaltungen),
- Identifikation mit kirchlichen Werten und einer evangelischen Haltung.

Bewerber:innen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Wir bitten Sie, ggf. einen Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung im Sinne des SGB IX beizufügen.

Erwartet wird die Bereitschaft, sich hinter den Verhaltenskodex der EKBO zum Schutz vor sexualisierter Gewalt zu stellen, die Präventionsarbeit zu fördern und sich fortzubilden.

Für weitere Informationen und Auskünfte steht Ihnen die Direktorin des Amtes für Kirchliche Dienste, Dr. Kristina Augst ([k.augst@akd-ekbo.de](mailto:k.augst@akd-ekbo.de) oder 030-3192221), zur Verfügung. Ebenso steht Ihnen die Pröpstin des Konsistoriums, Frau Dr. Christina-Maria Bammel (Telefon: 030-24344-270 oder E-Mail [c.bammel@ekbo.de](mailto:c.bammel@ekbo.de)), gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Unterlagen bis 6. März 2026 per E-Mail in einer Datei an [bewerbung@akd-ekbo.de](mailto:bewerbung@akd-ekbo.de).

Hinweis: Mit Einreichen der Bewerbung erfolgt das Einverständnis, dass die eingereichten Unterlagen elektronisch erfasst und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahrt werden. Anschließend werden sie gelöscht.